

# ARCHITEKTUR PREMIUM



## **PREMIUM HIGHLIGHT**

Architekturpreis Wein 2013

Energiesystem der Zukunft: BHKW

Architekten:

AI.STUDIO Architekten + Ingenieure  
Inhaber Marcus Gbur und Martin Bethge

Jean-Burger-Straße 18 | 39112 Magdeburg

Telefon: 0391/8370830 | Telefax: 0391/8370831

E-Mail: info@ai-studio.de | Internet: www.ai-studio.de

Beteiligte Unternehmen  
zu diesem Bauprojekt:

Armaturen, Brausen, Sanitärsysteme

Grohe Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9, 32457 Porta Westfalica

Tel.: +49 (0)571/39 89-333

Fax: +49 (0)571/3989-999

helpline@grohe.de, www.grohe.de



©Martin Bethge

## EINFAMILIENHAUS CRACAU

Das Einfamilienhaus befindet sich in einem ruhigen Wohnviertel hinter der „MDCC Arena“ in Magdeburg. Über eine 3 Meter breite und 30 Meter lange Zuwegung wird das Grundstück in der zweiten Baureihe erschlossen. Hier öffnet sich eine mediterrane Hofsituation mit Stellplätzen, einer Doppelgarage und dem Zugang zum Haus. Zypressen in weißem Kieselbett gepflanzt, begrenzen die Sichtachsen nach Osten. Der Eingangsbereich ist von hier aus gut zu erreichen und durch das 1m auskragende Obergeschoss vor Witterungseinflüssen geschützt. Direkt von dem Windfang begehbar befindet sich das Gäste WC und der Haustechnikraum. Hier wurde eine Luftwärmepumpe als Heizungssystem verbaut. Das Erdgeschoss ist als fließender freier Raum entworfen. Der Essbereich und das Wohnzimmer sind nur durch einen Tunnelkamin der Firma Spartherm (Varia B-FDh – Serie Linear/4s mit 11kw) getrennt. Schwarze Schattenfugen und

weiße abgehängte Decken zeichnen einen sauberen, aufgeräumten und einheitlichen Innenraum. Das Oberflächenkonzept beschränkt sich hier auf die Wahl von nur wenigen Materialien. So soll ein fließender ruhiger Gesamteindruck entstehen. Dunkles Parkett, Naturstein, weiß gestrichene Wände, weiße Sockelleisten, Weißlackinnentüren (flächenbündig verbaut) bilden die Grundlage der bemusterten Materialien. Außen schwarz, innen weiß. Die Bauherren lieben das Licht – und Schattenspiel, was sich auf den weiß geputzten Wänden widerspiegelt. Zitat der Bauherren: „Die Farben kommen schließlich durch die Bewohner ins Haus“. Nichts ist getrennt, sondern alles mit allem verbunden. Der Abstellraum unter der Treppe und das Arbeitszimmer lassen sich durch weiße, raumhohe Schiebetüren von dem Rest der loftartigen Wohnnutzung abtrennen. Die zentral im Haus liegende Treppe erschließt das Obergeschoss über eine Galerie mit Glasbrüstung. Von

hier aus eröffnet sich dem Betrachter spannende Wechselwirkungen der Blick- und Raumbeziehungen zwischen Küche, Essbereich, Kamin und Garten. Das Obergeschoss ist der Rückzugsbereich des Hauses. Hier befinden sich ein Kinderzimmer, ein Schlafzimmer, ein Ankleidezimmer, eine Wellnesslandschaft und eine nach Westen ausgerichtete Dachterrasse. In den sommerlichen Abendstunden können die Bauherren hier den Sonnenuntergang genießen. Die Vielfalt und Möglichkeiten eines fließenden Raumkontinuums entstehen durch sich ständig ändernde Sichtachsen. Ein großer Wunsch der Bauherrschaft war es, von jedem Standpunkt im Gebäude das ganze Innere erfassen zu können. Wir bieten den Bauherren hier eine Art Matrix an, im Rahmen derer sie ihre individuellen Wohnvarianten entwickeln können. Alle Außenanlagen werden organisch weich gekurvt und bilden dadurch einen deutlichen Gegensatz zur kubischen Architektur des Hauses.

